



Unternehmer ließen sich feiern (1/2)



Unternehmer ließen sich feiern

Jubiläumsfest. Bei der zehnten Nacht der weststeirischen Wirtschaft wurde in die Vergangenheit und in die Zukunft geschaut.

HEIKE KRUSCH

Geht's der Wirtschaft gut, geht's uns allen gut. Und den Weststeirern ganz besonders – wenn man nach der Stimmung bei der zehnten Nacht der weststeirischen Wirtschaft geht. Rund 380 Unternehmer nutzten den Abend zum informellen Austausch und auch zum Rückblick auf die letzten zehn Jahre. „Damals haben wir im ganz kleinen Rahmen begonnen“, so Bezirksgruppenobmann Peter Kalcher. „Wir wollten eine Plattform für Wirtschaftstreibende im Bezirk schaffen und deren Leistungen einmal im Jahr auch ganz besonders würdigen.“

Seit sieben Jahren sind die Ehrungen in sechs Kategorien deshalb fixer Bestandteil der Veranstaltung. „Es sind ja auch die Klein- und Mittelbetriebe, die das Rückgrat unsere Wirtschaft sind“, betont Kalcher immer wieder.

Über den Jungunternehmerpreis konnte sich heuer Hannes Buchhauser freuen. Das Unternehmen, das in der Branche Containerdienst und Abfallsammelzentrum tätig ist, besteht seit 1980. 2011 übernahm Hannes Buchhauser die Geschäftsführung von seinem Vater Karl.

„Ein Jubiläum ist ein guter Zeitpunkt, um sich neue Zugänge zu überlegen. Lassen Sie sich überraschen.“

Peter Kalcher, Bezirksgruppenobmann der Wirtschaftskammer

Im Bereich Gewerbe und Handwerk wurde Franz Kohlbacher aus Edelschrott ausgezeichnet. Der Zimmerer, Spengler und Dachdecker wurde für sein Projekt „Hochstapler“ bereits im Jahr 2011 mit dem steirischen Holzbaupreis ausgezeichnet. Einen Namen gemacht hat er sich vor allem aufgrund seiner maßgeschneiderten Lösungen rund ums Dach.

Über den Tourismuspreis konnte sich Karl Gruber vom Alpengasthof Hoiswirt freuen. Das Haus, das bereits in der vierten Generation in Familienbesitz ist, wurde bis 1962 als Bauernhof bewirtschaftet. Mittlerweile bietet Gruber 30 Betten für Touristen an.

Für Innovation wurden Philipp Feichter und Markus Krammer aus Krottendorf ausgezeichnet. Der Unternehmerinnenpreis ging an Bärbel und Susanne Rudres aus Köflach. Den Unternehmerpreis konnte Otto Rois von der Voitsberger Firma Röhren- und Pumpenwerk Bauer mit nach Hause nehmen.

Und in zehn Jahren? „Eine Veranstaltung wird es sicher auch dann geben. Aber ein Jubiläum ist ein guter Zeitpunkt, um sich neue Zugänge zu überlegen. Lassen Sie sich überraschen.“



Auch beim zehnten Jubiläum der



Unternehmer ließen sich feiern (2/2)



weststeirischen Wirtschaft wurden Wirtschaftstreibende aus der Region in sechs Kategorien geehrt

ROBERT CESCUTTI